

## ***Darmstadt***

In Deutschland haben wir eine kunterbunte Woche verbracht. Während unseres Aufenthaltes in Deutschland hatten wir verschiedene Programme gehabt. Am ersten Tag haben wir das ESOC besucht. ESOC ist eine Abkürzung von European Space Operations Centre. Das ESOC beschäftigt sich mit der Leitung von Satelliten rundherum der Erde. Ein Mitarbeiter von ESOC hat uns über die Tätigkeit der Organisation erzählt. Wir haben erfahren, dass es Tausende von Satelliten im Weltraum gibt. Was uns allen am meisten verblüfft hat, dass der Weltraum voll von Schrott ist, was eine Gefahr für unser Leben bedeuten kann.

Am Donnerstag haben wir einen Besuch bei der GSI (Gesellschaft für Schwerionenforschung) gemacht, mithilfe eines Vaters von einer Austauschschülerin. Er ist Physiker und arbeitet bei dieser Firma. Er hat uns vorgestellt, wie der Ionenbeschleuniger funktioniert. Wir erfuhren auch, dass das Element „Darmstadtium“ hier entdeckt und nach der Stadt benannt wurde. In dieser Anlage werden auch andere neue Elemente des Periodensystems entwickelt. Die ganze Anlage wird gerade weitergebaut. Die Bauarbeiten kosten etwa 1,6 Milliarden Euro.

Außerdem haben wir an einem Tag an einer Stadtrundfahrt teilgenommen, die die deutschen Schüler gemacht haben. Sie haben uns die Sehenswürdigkeiten von Darmstadt vorgestellt.

In der Schule wurde eine Abendparty veranstaltet, wozu alle ungarischen und deutschen Schüler mit ihren Gastgebereltern eingeladen worden sind.

Ich habe die ganze Woche sehr schön und bereichernd gefunden, mich haben vor allem die neuen technisch-wissenschaftlichen Errungenschaften fasziniert, die wir in der Stadt kennenlernen konnten.

Marcell Eszenyi 9.B